

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep**

**am 24.04.2013**

**um 17:40 Uhr bis 20:15 Uhr in Remscheid, Thüringsberg 7, Lebenshilfe e.V.,  
Ortsvereinigung Remscheid (Speisesaal)**

Anwesend sind:

**Bezirksbürgermeister**

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

**Stellv. Bezirksbürgermeisterin**

Frau Ursula Czulwik

**Bezirksvertreterin**

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Frau Bibiana Martz

Frau Herta Rohrweck

Frau Renate Schmid

**Bezirksvertreter**

Herr Roland Kirchner

Herr Volkmar Richter

Herr Eckhart Schmoeckel

Herr Luigi Valitutto

**von der Polizei**

Herr Bernd Wöllmer

**Zuhörer**

Herr Gunther Brockmann

Herr Dr. Gerhard Wollnitz

Lenneper Karnevalsgesellschaft e.V.

„Lennep offensiv“ e.V.

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Christian Henkelmann

Herr Gerald Hein

Herr Claus-Thomas Hübler

Herr Andreas Meike

Frau Sabine Strüwe-Rosenbaum

Dezernat 3.00 - Bauen, Landschaftspflege  
und Kultur

Fachdienst 3.66 - Straßen- und Brückenbau

Zentraldienst 0.12 - Stadtentwicklung, Wirt-  
schaft und Liegenschaften

Zentraldienst 0.12 - Stadtentwicklung, Wirt-  
schaft und Liegenschaften

Fachdienst 3.62 - Bauen, Vermessung, Ka-  
taster

**Schriftführer**

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

**Bezirksvertreter**

Herr Hans-Ferdinand Enk

## Tagesordnung

- 1 Änderung / Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 23.01.2013
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2013
- 4 Fragestunde für Einwohner
- 5 Eingabe an die Bezirksvertretung  
"Parkende Fahrzeuge am Ende der Straße Schneppendahl"
- 5.1 14/2995 Parkende Fahrzeuge am Ende der Straße Schneppendahl
- 5.2 14/3160 Eingabe "Parkende Fahrzeuge am Ende der Straße Schneppendahl"
- 6 Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 6.1 14/3137 Fragen zum Designer Outlet Center
- 7 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 7.1 Bauvorhaben auf dem Grundstück Poststraße 27
- 7.2 Abbruch der Gebäude Röntgenstraße 7 und 9
- 7.3 P+R-Parkplatz Am Johannisberg
- 7.4 Reparatur der Lichtzeichenanlage Ringstraße / Rader Straße
- 7.5 Beschilderung auf Mittelstreifen Hackenberger Straße, Höhe Kreuzung Hans-Potyka-Straße
- 7.6 Stellplätze in der Gartenstraße im Kurvenbereich zwischen Einmündung Schlachthofstraße und ehemaliger Tankstelle
- 7.7 Probeweise Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Kölner Straße
- 7.8 Radverkehrsführung im Bereich der Altstadt Lennep
- 8 Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 9 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 10 Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

- 10.1**      14/3176      Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Remscheid (Sondernutzungssatzung)
- 11**                      Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 11.1**                    Erbbaurechtsgrundstücke Am Stadtwald - Investor?  
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck
- 11.2**                    Eigentümer des ehemaligen Postgebäudes am Bahnhof Lennep  
- Anfrage Herr Dr. Rohrweck
- 11.3**                    Sicherung des Geländes der Sana-Klinikum Remscheid GmbH an der Hans-Potyka-Straße  
- Mitteilung Herr Schmoeckel
- 11.4**                    Beschluss über den Mehr- u. Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 312 Gebiet: zwischen Schillerstraße / Knuthöhe / Thüringsberg u. Schwelmer Straße gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB  
hier: Angebot zur Eigentumsübertragung einer privaten Teilfläche im Bereich der Wiesenstraße an die Stadt  
- Mitteilung Herr Valitutto
- 11.5**                    Renovierungsmaßnahmen in der GGS Freiherr-vom-Stein  
- Mitteilung Frau Kemper-Heibutzki
- 12**                    14/3138      Parkgebühren im Designer Outlet Center?
- 13**                    14/3139      OB: Vorher rollt kein Bagger zum Stadion - Zusage mit Fakten hinterlegen
- 14**                    Alter Markt
- 14.1**                   14/3182      Konzept Alter Markt
- 14.2**                   14/3167      Konzept zum Wochenmarkt auf dem Alter Markt
- 15**                    14/3071      Lkws auf dem Lennepir Kirmesplatz - Anfrage Herr Kirchner
- 16**                    14/3099      Öffentliche Telekommunikation - Standortoptimierungen im Stadtgebiet Remscheid
- 17**                    14/3004      Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften) und des Fachdienstes 3.62.7 (Bauleitplanung)
- 18**                    14/3083      Bebauungsplan Nr. 656 - Gebiet zwischen Hittorfstraße und Max-von-Laue-Straße  
Einstellung des Bebauungsplanverfahrens

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>19</b> | 14/3077 | Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung - Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße<br>1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes<br>gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)<br>2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung<br>gem. § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB) |
| <b>20</b> | 14/3100 | 2. Stufe der Lärmkartierung und Verfahrensablauf für die weitere Lärmaktionsplanung nach § 47 c und d Bundesimmissionsschutzgesetz   |
| <b>21</b> | 14/3074 | Bushaltestelle Hackenberger Straße   |
| <b>22</b> | 14/3116 | Voraussichtliche Kostenbeteiligung der Stadt Remscheid an den Kosten der DB gemäß der Bau- und Finanzierungsvereinbarung zum Bahnhof Lennep  |
| <b>23</b> | 14/2716 | Schilderverleih für Veranstaltungen  |
| <b>24</b> | 14/2453 | Prüfauftrag P. 1 zum Produkt 02.02.01 - Straßenverkehr<br>Hier: Parkraumbewirtschaftung  |
| <b>25</b> | 14/3109 | Befristetes Aussetzen des Bewohnerparkens in der Lenneper Neustadt als Versuch   |
| <b>26</b> | 14/3147 | Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Karlstraße   |

## 1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Der Bezirksvertretung liegen per Nachtrag zugestellt die Drucksache 14/2995 vom 21.03.2013, die Drucksache 14/3160 vom 10.04.2013 sowie die Drucksachen 14/3176 und 14/3182 zur Beratung vor.

Des Weiteren liegen der Bezirksvertretung per Tischvorlage eingebracht die Drucksache 14/3167 vom 18.04.2013 und die Drucksache 14/3147 vom 09.04.2013 zur Beratung vor.

Herr Dr. Rohrweck lässt über die Aufnahme der von der Verwaltung zur Beratung angemeldeten Punkte in die Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Punkte

- 14/2995  
Parkende Fahrzeuge am Ende der Straße Schneppendahl
- 14/3160  
Eingabe "Parkende Fahrzeuge am Ende der Straße Schneppendahl"
- 14/3176  
Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Remscheid (Sondernutzungssatzung)
- 14/3182  
Konzept Alter Markt
- 14/3167  
Konzept zum Wochenmarkt auf dem Alter Markt
- 14/3147  
Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Karlstraße

erweitert.

## 2. Niederschrift über die Sitzung vom 23.01.2013

Die Bezirksvertretung nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

## 3. Niederschrift über die Sitzung vom 13.03.2013

Die Bezirksvertretung nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

#### **4. Fragestunde für Einwohner**

Fragen von Einwohnern liegen nicht vor.

#### **5. Eingabe an die Bezirksvertretung "Parkende Fahrzeuge am Ende der Straße Schneppendahl"**

Die Petenten erhalten Gelegenheit, ihr Anliegen noch einmal persönlich vorzutragen und näher zu begründen. In ihren Ausführungen bringen die Petenten ihr Unverständnis über die in vorliegender Drucksache beschriebene Auffassung der Verwaltung zum Ausdruck und betonen an dieser Stelle noch einmal, dass in besagtem Abschnitt der Straße Schneppendahl früher Haltverbotschilder gestanden hätten. Diese seien erst im Zuge einer Baumaßnahme entfernt und später dann nicht wieder aufgestellt worden. Ferner berichten die Petenten, dass Mitarbeiter des Ordnungsamtes vor Ort erklärt hätten, dass sie anders, als zu Zeiten der bestehenden Ausschilderung des Haltverbots, heute wegen der fehlenden Schilder nicht mehr tätig werden und etwa schriftliche Verwarnungen wegen Falschparkens aussprechen könnten.

Herr Dr. Rohrweck bittet daraufhin die Verwaltung, in einer ergänzenden Stellungnahme darzulegen, ob und inwieweit sie die vorstehend beschriebenen Ausführungen der Petenten als zutreffend bestätigen kann. So möge die Verwaltung gegebenenfalls näher erläutern, warum sie heute die Aufstellung von Haltverbotschildern mit dem Hinweis auf die Rechtswidrigkeit einer solchen Maßnahme ablehnt, wenn früher an eben jener Stelle besagte Schilder gestanden haben (geänderte Rechtslage?). Ebenso möge die Verwaltung näher darauf eingehen und darlegen, wie aus ihrer fachlichen Sicht der Vortrag der Petenten zur Frage des Zusammenhangs zwischen der Eingriffsmöglichkeit gegen ein Falschparken auf der einen und der Ausschilderung eines Haltverbots vor Ort auf der anderen Seite zu beurteilen ist.

Mit Blick auf die sich an die heutige Sitzung anschließende, längere Sitzungspause – die nächste planmäßige Sitzung der Bezirksvertretung wird erst im September diesen Jahres stattfinden – bittet Herr Dr. Rohrweck die Verwaltung ergänzend darum, den Petenten wie auch den Mitgliedern der Bezirksvertretung ihre Stellungnahme nach Möglichkeit schon deutlich früher als zu besagtem Sitzungstermin als Vorabinformation zukommen zu lassen.

( siehe hierzu auch die Punkte 5.1 und 5.2 )

##### **5.1. Parkende Fahrzeuge am Ende der Straße Schneppendahl Vorlage: 14/2995**

( Beratung hierzu siehe Punkt 5 )

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

##### **5.2. Eingabe "Parkende Fahrzeuge am Ende der Straße Schneppendahl" Vorlage: 14/3160**

( Beratung hierzu siehe Punkt 5 )

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

## **6. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

### **6.1. Fragen zum Designer Outlet Center Vorlage: 14/3137**

Herr Hübler nimmt zu der schriftlich vorliegenden Anfrage Stellung und teilt mit, dass die Frage nach der zu erwartenden Anzahl von Besuchern und Fahrzeugen mit Gegenstand der Untersuchungen des beauftragten Verkehrsgutachtens sei und insoweit hier und jetzt noch nicht beantwortet werden könne.

In Bezug auf die nachgefragte Einplanung von investiven Planungskosten erklärt Herr Hübler, dass im städtischen Haushalt neben den bekannten Ansätzen für die Maßnahmen zur Ertüchtigung der beiden Verkehrsknotenpunkte „Lenneper Straße/Ringstraße/Kölner Straße/ Borner Straße (Trecknase)“ und „Ringstraße/Mühlenstraße/Rader Straße“ für das DOC selbst bisher keine Ansätze für investive Planungskosten/Maßnahmen enthalten seien. Auch sei zurzeit nicht vorgesehen, solche Positionen aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **7. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **7.1. Bauvorhaben auf dem Grundstück Poststraße 27**

Frau Strüwe-Rosenbaum greift die wiederholt geäußerte Anregung und Bitte auf, das in Rede stehende Bauvorhaben zur Errichtung von drei Wohngebäuden auf dem Grundstück Poststraße 27 in einer für den Laien vielleicht noch verständlicheren Form darzustellen, indem man aus der Perspektive eines Betrachters vor Ort Fotoaufnahmen vom Baubestand und Planskizzen zum Neubauvorhaben zu neuen Ansichtsvorlagen zusammenführt und so einen realitätsnahen Gesamteindruck vermittelt, und berichtet, dass der Architekt zurzeit damit befasst sei, eine solche Präsentation des Bauvorhabens, die man dann auch für die Vermarktung des Objektes einsetzen wolle, zu entwickeln und aufzubereiten. Insoweit bitte man noch um ein wenig Geduld.

Die Bezirksvertretung nimmt die Information zur Kenntnis.

### **7.2. Abbruch der Gebäude Röntgenstraße 7 und 9**

Frau Strüwe-Rosenbaum berichtet, dass der Verwaltung ein Antrag auf Genehmigung zum Abbruch der Gebäude Röntgenstraße 7 und 9 vorliege. Wie Frau Strüwe-Rosenbaum hierzu weiter ausführt, beabsichtige der Antragsteller, die Gebäude zum Ende diesen Jahres abzubauen und Anfang 2014 eine Planung für eine neue Bebauung zu erstellen, die sich wiederum – so die Überlegung – an dem heutigen Gebäudebestand orientieren soll.



Die Bezirksvertretung nimmt die Information nach Aussprache zur Kenntnis.

### **7.3. P+R-Parkplatz Am Johannisberg**

Herr Hein teilt mit, dass das zurzeit als P+R-Parkplatz genutzte Grundstück an der Straße Am Johannisberg demnächst nicht mehr für diesen Zweck zur Verfügung stehe, weil die Grundstückseigentümerin, die RWE AG, diese Fläche für den geplanten Bau einer Umspannstation benötige.

Die Bezirksvertretung nimmt die Information zur Kenntnis.

### **7.4. Reparatur der Lichtzeichenanlage Ringstraße / Rader Straße**

Herr Hein gibt bekannt, dass die in den vergangenen Wochen wiederholt ausgefallene Lichtzeichenanlage Ringstraße / Rader Straße Anfang kommender Woche ein neues Steuergerät erhalten soll.

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **7.5. Beschilderung auf Mittelstreifen Hackenberger Straße, Höhe Kreuzung Hans-Potyka-Straße**

Herr Hein teilt mit, dass das von Herrn Schmoeckel in der vergangenen Sitzung angesprochene, auf dem Mittelstreifen der Hackenberger Straße in Höhe der Kreuzung Hans-Potyka-Straße aufgestellte Verkehrszeichen „Verbot der Einfahrt“ in seiner Position verändert und so neu ausgerichtet worden sei, dass jetzt für die Verkehrsteilnehmer eindeutig zu erkennen sei, für wen das Verbot der Einfahrt gilt.

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **7.6. Stellplätze in der Gartenstraße im Kurvenbereich zwischen Einmündung Schlachthofstraße und ehemaliger Tankstelle**

Herr Hein informiert über das Ergebnis der von der Verwaltung erbetenen Überprüfung der Verkehrssituation in der Gartenstraße im Streckenabschnitt zwischen Einmündung Schlachthofstraße und ehemaliger Tankstelle und berichtet, dass die Verwaltung nach Prüfung der Sach- und Rechtslage momentan keinen akuten Handlungsbedarf hinsichtlich einer etwa notwendigen Einziehung von ein oder zwei der hier markierten Stellplätze im Kurvenbereich wie seinerzeit angesprochen habe erkennen können. Allerdings werde die Verwaltung – so der ergänzende Hinweis – diesen Verkehrsraum weiterhin beobachten und im Bedarfsfall die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **7.7. Probeweise Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Kölner Straße**

Herr Hein berichtet, dass die Stadtwerke Remscheid die Absicht habe, in der Kölner Straße für die von der Trecknase kommend in Richtung Kreishaus fahrenden Busse vor der Querungshilfe auf der Kölner Straße zunächst versuchsweise eine zusätzliche Haltestelle einzurichten.

Die Bezirksvertretung nimmt die Information zur Kenntnis

### **7.8. Radverkehrsführung im Bereich der Altstadt Lennep**

Herr Hein kündigt an, dass die Verwaltung die wiederholt angesprochene Vereinfachung der Verkehrsführung für den Radfahrverkehr durch die Freigabe von Einbahnstraßen in der Altstadt für Fahrradfahrer im Gegenverkehr mit einer neuen Ausschilderung im Mai diesen Jahres umsetzen wolle.

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **8. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

### **9. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

### **10. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

#### **10.1. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Remscheid (Sondernutzungssatzung) Vorlage: 14/3176**

Herr Valitutto legt seine dem vorliegenden Antrag zugrunde liegenden Überlegungen noch einmal dar und stellt zugleich einen weiteren Vorschlag zur Gebührengestaltung zur Diskussion.

Im Verlauf der Beratung schildern Herr Brockmann wie auch Herr Wollnitz auf Nachfrage die praktischen Erfahrungen, die sie als Vertreter von in der Altstadt als Veranstalter auftretenden Vereinen im Umgang mit den hier ansässigen Gastronomen gewonnen haben. Vor diesem Hintergrund plädieren beide dafür, dass man an den bestehenden Satzungsregelungen festhalten möge.

Nach ausführlicher Aussprache zieht Herr Valitutto seinen Antrag auf Änderung der Sondernutzungssatzung zurück. Hierbei behält sich Herr Valitutto ausdrücklich vor, im Bedarfsfall auf diese Angelegenheit noch einmal zurückzukommen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

## **11. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **11.1. Erbbaurechtsgrundstücke Am Stadtwald - Investor? - Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck bittet die Verwaltung um Auskunft, ob und inwieweit sie die Berichterstattung in der örtlichen Tagespresse bestätigen kann, wonach ein Investor aufgetreten und sein Interesse am Ankauf der Grundstücke „Am Stadtwald“, deren Erbbaurechte zum Ende des vergangenen Jahres ausliefen, gezeigt haben soll.

Herr Hübler nimmt zu der Anfrage Stellung und erklärt hierzu, dass in der Tat ein Investor an die Verwaltung herangetreten sei und sein Interesse an einem eventuellen Erwerb besagter Grundstücke bekundet habe. Allerdings habe dieser Investor dann später im Verlauf der Immobilien Messe EXPO Real in München von seinen Kaufabsichten Abstand genommen.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Hübler, dass diese Verhandlungen mit dem Investor auch Auswirkungen auf die gleichzeitig laufenden Verhandlungen mit den Erbbauberechtigten gehabt hätten.

### **11.2. Eigentümer des ehemaligen Postgebäudes am Bahnhof Lennep - Anfrage Herr Dr. Rohrweck**

Herr Dr. Rohrweck bittet die Verwaltung um Auskunft, wer Eigentümer des Grundstücks mit aufstehendem ehemaligem Postgebäude gegenüber dem Lennep Bahnhofs ist und inwieweit ihr bekannt ist, welche Überlegungen oder Planungen für die zukünftige Nutzung dieser Immobilie verfolgt werden.

Wie Herr Dr. Rohrweck hierzu weiter ausführt, soll sich der Eigentümer dieser Immobilie nach unbestätigten Berichten wohl mit Konzeptionen befassen, die wiederum einen potentiellen Investor davon abgehalten haben sollen, die Parkpalette an der Bergstraße zu erwerben und hier zu investieren.

### **11.3. Sicherung des Geländes der Sana-Klinikum Remscheid GmbH an der Hans-Potyka-Straße - Mitteilung Herr Schmoeckel**

Herr Schmoeckel macht darauf aufmerksam, dass der zur Sicherung des ehemaligen Klinikgeländes der Sana-Klinikum Remscheid GmbH an der Hans-Potyka-Straße aufgestellte Bauzaun trotz der nach Aussage von Sana zweimal täglich stattfindenden Kontrollen bereits seit mehreren Tagen an der Ostseite eingerissen sei und damit wieder jedermann Zugang zu Grundstück und Gebäude habe.

Herr Schmoeckel bittet die Verwaltung, die hier notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu veranlassen.

**11.4. Beschluss über den Mehr- u. Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 312 Gebiet: zwischen Schillerstraße / Knuthöhe / Thüringsberg u. Schwelmer Straße gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB**  
**hier: Angebot zur Eigentumsübertragung einer privaten Teilfläche im Bereich der Wiesenstraße an die Stadt**  
**- Mitteilung Herr Valitutto**

Herr Valitutto spricht das in der vergangenen Sitzung der Bezirksvertretung zurückgestellte Thema des von der Verwaltung vorgeschlagenen Mehr- u. Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 312 Gebiet: zwischen Schillerstraße / Knuthöhe / Thüringsberg u. Schwelmer Straße gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB an und berichtet, dass nach seiner Kenntnis der Eigentümer des Grundstückes Knuthöhe 7, der im Übrigen zugleich auch Eigentümer des Grundstückes Wiesenstraße 4 sei, der Stadt das Eigentum an einer Teilfläche seines Grundstückes Knuthöhe 7 per Schenkung übertragen wolle, um hier einen den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechenden Straßenausbau zu ermöglichen und damit zugleich zu verhindern, dass ein Teil seines Grundstückes Wiesenstraße 4 für den Bau eines Wendehammers wie ebenfalls im Bebauungsplan festgesetzt in Anspruch genommen werden muss.

Herr Dr. Rohrweck erinnert hier an die Bitte der Bezirksvertretung an die Verwaltung um ergänzende Berichterstattung und Beantwortung bestimmter Fragen zum Thema und schlägt vor, dass die Verwaltung im Zuge ihrer Antwort auch zu diesen aktuellen Informationen von Herrn Valitutto Stellung nehmen möge.

**11.5. Renovierungsmaßnahmen in der GGS Freiherr-vom-Stein**  
**- Mitteilung Frau Kemper-Heibutzki**

Frau Kemper-Heibutzki spricht noch einmal die Renovierungsmaßnahmen in der GGS Freiherr-vom-Stein an und setzt die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung davon in Kenntnis, dass zwischenzeitlich eine Begehung der Räumlichkeiten der GGS Freiherr-vom-Stein stattgefunden habe. Bei dieser Gelegenheit habe der Fachdienst 1.28 – Gebäudemanagement die bemängelten Dinge noch einmal in Augenschein genommen. Im Ergebnis bleibe allerdings festzuhalten, dass die Gewährleistungsfrist für die in Rede stehenden Arbeiten inzwischen abgelaufen und ihre Endabnahme erfolgt sei.

**12. Parkgebühren im Designer Outlet Center?**  
**Vorlage: 14/3138**

Herr Kirchner erläutert noch einmal die dem vorliegenden Antrag zugrunde liegenden Überlegungen.

Nach Aussprache stellt Herr Dr. Rohrweck den Antrag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 1 Nein 8 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die laufenden Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, dass der Investor keine Parkgebühren für das Designer Outlet Center (DOC) erhebt.
2. Sollte Beschlusspunkt 1 nicht umgesetzt werden, wird die Verwaltung beauftragt ein Anliegerparkkonzept vorzulegen, welches sicherstellt, dass die Anlieger - wie heute - weiterhin die Möglichkeit haben kostenlos die Parkmöglichkeiten Wohnungsnah zu nutzen.

Über das Ergebnis soll spätestens in der ersten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nach den Sommerferien abschließend berichtet werden, bzw. vor dem Beschluss eines Vertrages über den Verkauf der städtischen Grundstücke.

*Auf Grund des Abstimmungsergebnisses ist der Antrag von Herrn Kirchner / WIR-Fraktion im Rat der Stadt abgelehnt.*

**13. OB: Vorher rollt kein Bagger zum Stadion - Zusage mit Fakten hinterlegen  
Vorlage: 14/3139**

Herr Dr. Rohrweck stellt den Antrag zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 1 Nein 7 Enthaltungen 2

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Ihre öffentliche Zusage, dass das Stadion Lennep erst dann abgerissen wird, wenn die versprochenen Ersatzflächen einsatzfähig sind, durch folgende Fakten zu unterfüttern. Das gleiche gilt für den Kirmesplatz, die Feuerwache und die Schule.
  - Vorlage eines realistischen Ablaufplanes in Abstimmung mit dem DOC Projekt.
  - Vorlage eines Finanzierungskonzeptes in Abstimmung mit dem Zahlungsfluss für die zu verkaufenden städtischen Grundstücke.

Das Ergebnis muss bis spätestens zur ersten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nach den Sommerferien abschließend in Form einer Beschlussvorlage vorliegen, bzw. vor dem Beschluss eines Vertrages über den Verkauf der städtischen Grundstücke.

*Auf Grund des Abstimmungsergebnisses ist der Antrag von Herrn Kirchner / WIR-Fraktion im Rat der Stadt abgelehnt.*

#### **14. Alter Markt**

Herr Meike fasst noch einmal zusammen, warum der Vorschlag einer mittigen Anordnung der Verkaufsstände des Wochenmarktes mit einer Ausrichtung ihrer Verkaufstheken in Blickrichtung Freigestühl und Ladenlokale auf dem oberen und unteren Alter Markt aus Sicht der Verwaltung nicht umsetzbar ist.

An dieser Stelle betont Herr Meike, dass die Verwaltung jeglichen Bemühungen zur Steigerung der Attraktivität der Lenneper Altstadt positiv gegenüber stehe, und schlägt daher vor, Markthändler, Marktmeister und Mitglieder der Bezirksvertretung einmal an einen „Runden Tisch“ zu rufen und hier gemeinsam eine tragfähige Lösung auszuarbeiten.

( siehe hierzu auch die Punkte 14.1 und 14.2 )

Nach ausführlicher Aussprache greift die Bezirksvertretung den Vorschlag der Verwaltung auf und bittet die Verwaltung einvernehmlich darum, alle Beteiligten zu einem „Runden Tisch“ einzuladen, um hier gemeinsam an einem tragfähigen Konzept für ein Miteinander von Wochenmarkt und Gastronomie auf dem Alter Markt zu erarbeiten und damit die Aufenthaltsqualität auf diesem Platz nachhaltig zu steigern.

##### **14.1. Konzept Alter Markt Vorlage: 14/3182**

( Beratung hierzu siehe Punkt 14 )

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

##### **14.2. Konzept zum Wochenmarkt auf dem Alter Markt Vorlage: 14/3167**

( Beratung hierzu siehe Punkt 14 )

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

#### **15. Lkws auf dem Lenneper Kirmesplatz - Anfrage Herr Kirchner Vorlage: 14/3071**

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

**16. Öffentliche Telekommunikation - Standortoptimierungen im Stadtgebiet Remscheid**  
**Vorlage: 14/3099**

Nach Aussprache stellt Herr Dr. Rohrweck den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Die in der Begründung der Drucksache 14/3099 enthaltene Stellungnahme der Stadt Remscheid zu dem von der Telekom Deutschland geplanten Abbau öffentlicher Telefonstellen wird als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die unter der Begründung kenntlich gemachte Stellungnahme der Stadt Remscheid zu dem von der Telekom Deutschland geplanten Abbau öffentlicher Telefonstellen wird beschlossen.

**17. Übersicht über die aktuellen Planungsprojekte des Zentraldienstes 0.12 (Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften) und des Fachdienstes 3.62.7 (Bauleitplanung)**  
**Vorlage: 14/3004**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**18. Bebauungsplan Nr. 656 - Gebiet zwischen Hittorfstraße und Max-von-Laue-Straße**  
**Einstellung des Bebauungsplanverfahrens**  
**Vorlage: 14/3083**

Der der Drucksache 14/3083 beigefügte Lageplan mit Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 656 – Gebiet zwischen Hittorfstraße und Max-von-Laue-Straße wird als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

## Einstellung des Bebauungsplanverfahrens BP 656

---

Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren zur Aufstellung des BP 656 einzustellen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

- 19. Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung - Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße**
- 1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes**  
(gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)
  - 2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**  
(gem. § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)
- Vorlage: 14/3077**

Der der Drucksache 14/3077 beigefügte Lageplan mit Kennzeichnung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 384 - 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße wird als **Anlage 3** zur Niederschrift genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 384 - 1. Änderung  
(gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)
- 

Zu dem Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße – wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Modifizierung einer bestehenden Festsetzung - öffentliche Grünfläche, Zweckbestimmung Spielplatz - unter Zugrundelegung der diesbezüglich aktuellen Bedarfssituation.

Der Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße – ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep fasst folgenden Beschluss:

2. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum BP Nr. 384  
- 1. Änderung  
(gem. § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB)
-



Zu dem Bebauungsplan Nr. 384 - 1. Änderung – Gebiet: südl. Obergrunewald, östl. Schwelmer Straße – wird die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, ohne Durchführung einer Bürgerversammlung, beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gem. § 13 BauGB i.v.m. § 3 (1) BauGB und Ziffer 4.2 der Richtlinien der Stadt Remscheid über die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung durch Planaushang.

**20. 2. Stufe der Lärmkartierung und Verfahrensablauf für die weitere Lärmaktionsplanung nach § 47 c und d Bundesimmissionsschutzgesetz  
Vorlage: 14/3100**

Herr Dr. Rohrweck spricht sich wegen der nach seiner Einschätzung nicht gegebenen Finanzierbarkeit der in Rede stehenden Maßnahmen dagegen aus, das Verfahren zur 2. Stufe der Lärmaktionsplanung mit dem von der Verwaltung dargestellten Ablauf durchzuführen und schlägt stattdessen vor, dem Haupt- und Finanzausschuss zu empfehlen, den Beschluss zu fassen, das Verfahren zur 2. Stufe der Lärmaktionsplanung mit besagtem Ablauf **nicht** durchzuführen.

Nach Aussprache stellt Herr Dr. Rohrweck die von ihm angeregte Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss zur Abstimmung.

Die in der Begründung der Drucksache 14/3100 enthaltenen Ausführungen zur 2. Stufe der Lärmaktionsplanung werden als **Anlage 4** zur Niederschrift genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 9 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Verfahren zur 2. Stufe der Lärmaktionsplanung mit dem in der Begründung der Drucksache dargestellten Ablauf wird **nicht** durchgeführt.

**21. Bushaltestelle Hackenberger Straße  
Vorlage: 14/3074**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**22. Voraussichtliche Kostenbeteiligung der Stadt Remscheid an den Kosten der DB gemäß der Bau- und Finanzierungsvereinbarung zum Bahnhof Lennep  
Vorlage: 14/3116**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

**23. Schilderverleih für Veranstaltungen**  
**Vorlage: 14/2716**

Herr Dr. Rohrweck stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 3 – Lennep empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für ideelle Veranstaltungen, förderungswürdige Sportveranstaltungen und Veranstaltungen, welche die Stadt repräsentieren, werden die benötigten Verkehrszeichen auf Antrag weiterhin entgeltfrei von der Stadt ausgeliehen. Weitergehende Leistungen werden von der Stadt nicht übernommen.
2. Für kommerzielle Veranstaltungen und solche, die nicht unter Ziff.1 fallen, sind die Kosten vollständig vom Antragsteller zu tragen.

**24. Prüfauftrag P. 1 zum Produkt 02.02.01 - Straßenverkehr**  
**Hier: Parkraumbewirtschaftung**  
**Vorlage: 14/2453**

Die Bezirksvertretung nimmt den Beschluss des Rates der Stadt vom 11.04.2013 über die Erhöhung der Gebühren für die Bewohnerparkausweise und die Innenstadttausweise wie auch über die Erhöhung der Gebühren an den Parkscheinautomaten gemäß dem in Drucksache 14/2453 formulierten Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis.

**25. Befristetes Aussetzen des Bewohnerparkens in der Lennep Neustadt als Versuch**  
**Vorlage: 14/3109**

Nach ausführlicher Aussprache stellt Herr Dr. Rohrweck den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 2 Nein 7 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die BV 3 beschließt das versuchsweise Aussetzen des Bewohnerparkens in der Lennep Neustadt für ein halbes Jahr ab dem 01.01.2014 bis auf die folgenden Straßen:

Kölner Straße

Hermannstraße (zwischen Kölner Str. und Leverkusener Str.)

Ringelstr. (zwischen Kölner Str. und Leverkusener Str.)

*Auf Grund des Abstimmungsergebnisses ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt.*

**26. Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Karlstraße  
Vorlage: 14/3147**

Herr Hein stellt den hier angesprochenen Sachverhalt noch einmal zusammenfassend vor und geht im Anschluss auf Einzelfragen näher ein.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen nach Aussprache zur Kenntnis.

gez.  
\_\_\_\_\_  
Dr. Heinz-Dieter Rohrweck  
Bezirksbürgermeister

gez.  
\_\_\_\_\_  
Hans-Ulrich Dattner  
Geschäftsführer